



Seasick Steve hat seine Solokarriere erst mit über 60 Jahren gestartet.

Der späte Start einer Solokarriere

Seasick Steve mit The Boss Hoss auf Tour

14. März 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe / Verstärker Medienmarketing

Viele Künstler in der Musikbranche starten ihre Karriere schon in sehr jungen Jahren und veröffentlichen vielleicht mit Mitte 30 ihr erstes Best-Of Album. Der kalifornische Bluesmusiker Seasick Steve bildet hier eine erstaunliche Ausnahme. Sein Debütalbum „Cheap“ entstand 2004, als er bereits 63 Jahre alt war. Ab kommenden Samstag ist der US-Amerikaner mit seinem neuen Album „Can U Cook?“ auf Deutschlandtour.

Auch wenn Seasick Steve sein Debütalbum erst 2004 veröffentlicht hat, war er auch schon zu dieser Zeit kein Neuling in Sachen Musik. Seine erste Berührung mit der Musik hatte Steven Gene Wold, so sein bürgerlicher Name, im zarten Alter von sechs Jahren, als ihm sein Vater das Spielen von Boogie-Woogie auf dem Klavier beibringen wollte, was aber eher ein mäßiger Erfolg war.

Die Initialzündung für seine noch immerwährende Leidenschaft kam nur zwei Jahre später. Damals lernte er vom Bluesmusiker K. C. Douglas wie man Gitarre spielt. Seit dieser Zeit hat ihn das Bluesfieber gepackt und bis heute nicht mehr losgelassen. Die ersten großen Auftritte hatte Seasick Steve in den 1960ern. Zusammen mit anderen Bluesmusikern ging er damals auf Tour durch die USA.

Dies war auch der Startpunkt seiner Karriere als Session Musiker, Toningenieur und Produzent. So war er zum Beispiel in den 90ern an verschiedenen Alben der Rockband Modest Mouse beteiligt. Mit seiner eigenen Musik ist er, wie bereits angekündigt, seit 2004 unterwegs. In den letzten fünfzehn Jahren hat Seasick Steve insgesamt neun Alben veröffentlicht. Seine bisher letztes „Can U Cook?“

kam im vergangenen September auf den Markt.

Der Titeltrack des Albums ist eine Kollaboration mit The Boss Hoss, die ihn auch auf ihre Deutschlandtour eingeladen haben. Kennengelernt haben die drei Musiker sich eher zufällig, wie Seasick Steve in dem Video zur The Bosshoss Tour verrät: „Wir waren letztes Jahr auf Tour. Wir hatten eine deutschen Bus und einen deutschen Busfahrer. Er wollte mir unbedingt ein Video von einer coolen deutschen Band zeigen. Und dann zeigte er mir „I Like It Like That“.“

Das Video hat ihm so sehr gefallen, dass es ihn zu seinem Song „Can U Cook?“ inspirierte. Nur zehn Minuten nachdem Seasick Steve den Song von The Boss Hoss hörte begann er die Arbeit an seinem Album. Und spätestens seit ihren gemeinsamen Aufnahmen sind sie in Freundschaft miteinander verbunden.

Seine Deutschlandtour mit The Boss Hoss startet am kommenden Samstag in der Leipzig Arena und führt ihn unter anderem auch am 22. März in die TUI Arena nach Hannover. Karten für die insgesamt neun Konzerte sind weiterhin im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.seasicksteve.com
www.facebook.com/seasicksteve
www.twitter.com/seasicksteve?lang=de

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)
[In musikalisch prominenten Kreisen](#)(27.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)